

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 3. April 1968, 8.30 Uhr:

Durch Föhn abgeschwächt, bringt eine Störung zur Zeit nur am Alpennordrand geringen Niederschlag. Laut Wetterwarte wird in der kommenden Nacht eine neue Störung Tirol überqueren. Die Temperaturen werden weiter sinken.

Trotz der in hohen Lagen oberflächlich verharschten Schneedecke sind noch vereinzelt Abgänge von Lawinen zu erwarten. Besonders in den Mittagsstunden ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler noch Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren bleibt im Steilgelände in allen Hangrichtungen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 3. April 1968, 7.45 Uhr:

Durch Föhn abgeschwächt, bringt eine Störung zur Zeit nur am Alpennordrand geringen Niederschlag. Laut Wetterwarte wird in der kommenden Nacht eine neue Störung Tirol überqueren. Die Temperaturen werden weiter sinken.

Trotz der in hohen Lagen oberflächlich verharschten Schneedecke sind noch vereinzelt Abgänge von Lawinen zu erwarten. Besonders in den Mittagsstunden ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler noch Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren bleibt im Steilgelände in allen Hangrichtungen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.